

Der Insel-Bote vom 28.06.2019



Durch seinen geringen Tiefgang ist das Wattentaxi weitgehend tidenunabhängig.

Nach der ersten Saison 2018 im Wattenmeer ändert die Watten Fährlinien mit Sitz in Husum ihre Pläne.

Husum | Das Wattentaxi Liinsand ändert seinen Kurs. Das Unternehmen Watten Fährlinien mit Sitz in Husum teilt mit, dass der 20 Meter lange Katamaran „vorerst“ vom Wattenmeer Richtung Elbe umschwenkt.

Ab Dienstag, 9. Juli, wird das für 50 Gäste konzipierte Schiff zwischen Stade, Wedel und Hamburg verkehren und damit die drei Bundesländer verbinden. Die neuen Strecken seien aus Verhandlungen mit den Städten Stade und Wedel sowie der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe hervorgegangen.

Die Liinsand hatte im Wattenmeer in den Fahrplänen anderer Reeder Nischen nutzen wollen und sogar Fahrten von Husum nach Pellworm angeboten. Das war von den Insulanern erst begrüßt, dann aber nicht so recht genutzt worden, hatten Sprecher am Ende der ersten Saison 2018 bilanziert.